

SOZIALTEST

A) auf geschlossenem Gelände mindestens 500m²

1) Betasten des Hundes

Der Hund muß die Kontrolle über Tätowierung oder Chip über sich ergehen lassen. (der Halter darf den Hund festhalten)

Hunde ohne Tätowierung und ohne Chip werden von der Prüfung ausgeschlossen.

Der Hund, der sich aggressiv oder ängstlich zeigt, wird von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

2) Leinenführung (Leine mindestens 1 m lang)

2.1. Eine Strecke von mindestens 25 Meter mit einem Winkel nach rechts und nach links wird abgelaufen. Danach folgt ein Slalom durch eine Gruppe von mind. 6 im Kreis gehenden und sprechenden Personen und endet im Zentrum der Personengruppe (Fläche 25m²)

Beurteilung: Nicht die Qualität des Streckenablaufs wird beurteilt, sondern die Art wie der Hund seinem Halter folgt. Kriterien Freude, Aufmerksamkeit, ohne Angst oder Druck.

2.2 Anschließend stellt sich der Halter mit Hund in einem Abstand von 10 Meter von der Personengruppe hin. Die Personen kommen zum Hund und bilden einen Kreis von 1 Meter, auf Zeichen des Prüfers geht die Gruppe auseinander.

Beurteilung: die Personen nähern sich ruhig und gelassen dem Hund auf einem Abstand von einem Meter. Der Hund soll sich ruhig und ohne Unsicherheit beim Einkreisen verhalten. Hochspringen oder Anzeigen des Spieltriebs wird nicht negativ bewertet.

2.3 Der Hund (mit Leine ggf. von einer Person gehalten) wird in einem Abstand von 10 Meter von der Gruppe abgelegt. Der Hundehalter wird von der Personengruppe eingekreist. Auf Zeichen des Prüfers ruft der Halter den Hund zu sich, Der Hund darf angeleint bleiben.

Beurteilung: Es wird nicht das reine Zurückrufen bewertet, sondern ob der Halter den Hund unter Kontrolle hat und ihn auch in Kontrolle hält. Der Hund muß auch hier ruhig und selbstsicher in der Gruppe auftreten.

3) Benehmen in Abwesenheit des Halters

Der Hund wird mittels einer 3 Meter langen Leine angebunden und ganz normal verlassen. Der Hund kann jede beliebige Position einnehmen (Sitz, Platz, Steh). Der Halter geht während zwei Minuten aus der Sicht des Hundes. Während dieser Zeit gehen zwei Personen ohne und dann mit Hund in einem Abstand von 5 Meter am Befestigungspunkt vorbei (Sicherheitsabstand 2 m). Diese Übung wird einzeln für jeden Hund gemacht.

B) auf öffentlichen Gehwege bzw. Strassen mit normalem Verkehrsaufkommen

4) Der Halter wandert mit angeleintem Hund (Leinenlänge mindestens ein Meter)

Diese Übungen werden in der Gruppe ausgeführt, d.h. mindestens 10 Hunde.

Die Gruppe wird zweimal gekreuzt (entgegenkommender Verkehr)

Mindestens 2 Personen ohne Hund

Ein Jogger im Abstand von 1 Meter

Ein Radfahrer im Abstand von 1,5 m

Ein Auto im Abstand von 3 m mit einer Geschwindigkeit von 40km/h

Anschließend wird die Gruppe in zwei aufgeteilt und die Gruppen kreuzen sich zweimal, Hund an Hund.